

connexia Mobile Kinderkrankenpflege



2024

Bildquellennachweis und Dank:

Herzlichen Dank an die Eltern für die zur Verfügung gestellten Bilder.

Das Jahr 2024 war für die connexia Mobile Kinderkrankenpflege ein Jahr voller intensiver Begegnungen und wertvoller Erfahrungen. Unsere Aufgabe, chronisch und schwerkranke Kinder und Jugendliche direkt in ihrem Zuhause zu betreuen, erfordert nicht nur pflegerische Expertise, sondern auch viel Empathie und Flexibilität.

Im vergangenen Jahr konnten wir durch enge Zusammenarbeit mit den Familien, Ärzt*innen und anderen Fachkräften die bestmögliche Pflege und Unterstützung für 99 Familien im ganzen Land anbieten.

Dieser Jahresbericht gibt Ihnen einen Überblick über unsere Arbeit, die Herausforderungen, denen wir begegnet sind, und die Fortschritte, die wir gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien erzielen konnten.

Sabine Österreicher | Leitung connexia Mobile Kinderkrankenpflege
Mag. Martin Hebenstreit | Geschäftsführung

Patient*innen

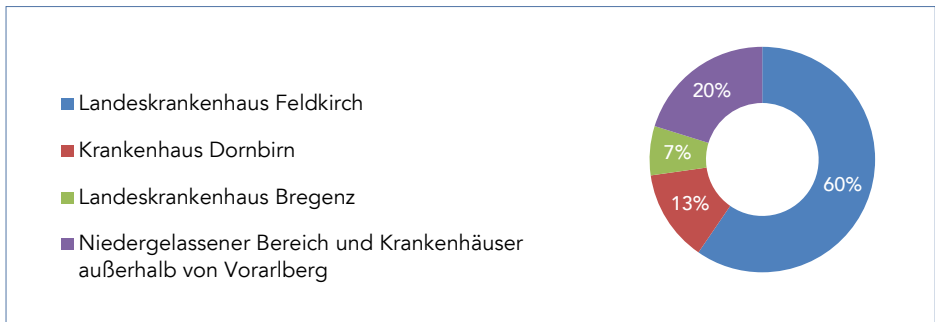
Im Jahr 2024 wurden im Rahmen der connexia Mobilien Kinderkrankenpflege 99 Kinder und Jugendliche gepflegt.

Von den Patient*innen der connexia Mobilien Kinderkrankenpflege waren

- 6 Säuglinge
- 63 Kinder 1 bis 10 Jahre alt
- 24 Kinder 11 bis 18 Jahre alt
- 6 Jugendliche älter als 18 Jahre

Zuweisungen

Die Zuweisungen an die connexia Mobile Kinderkrankenpflege erfolgen über eine ärztliche Anordnung (nach § 15 GuKG).



Vernetzung

Seit Beginn der connexia Mobilen Kinderkrankenpflege besteht eine enge Zusammenarbeit mit den drei pädiatrischen Abteilungen in Vorarlbergs Krankenhäusern und mit den niedergelassenen Kinderfachärzt*innen. Teilweise werden Kinder über Jahre durch beide Fachbereiche begleitet. Bei Kindern mit schweren chronischen Erkrankungen, die abwechselungsweise zu Hause und im Krankenhaus betreut werden, ist die Zusammenarbeit und die Kontinuität aller an der Pflege beteiligten Fachpersonen von besonderer Wichtigkeit.

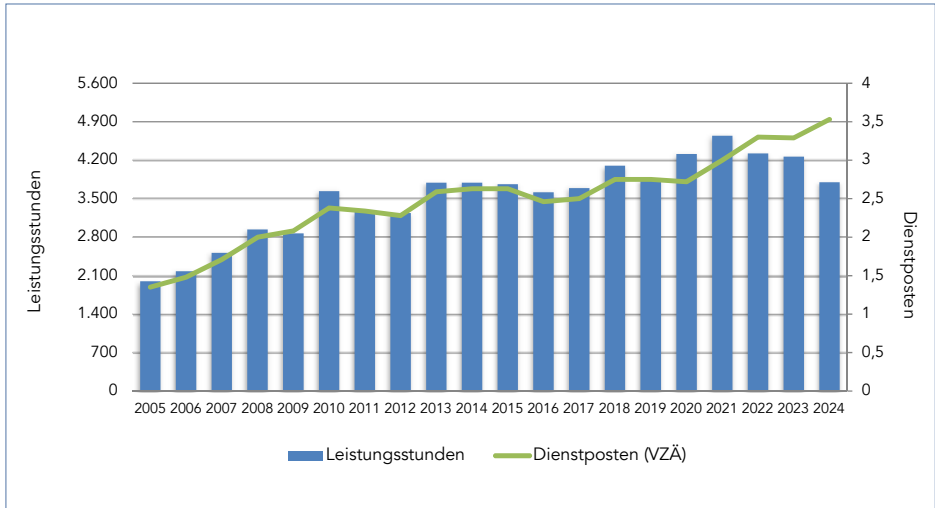
Fallführung

- Helferkonferenzen mit anderen sozialen Institutionen
- Teambesprechungen

Finanzierung

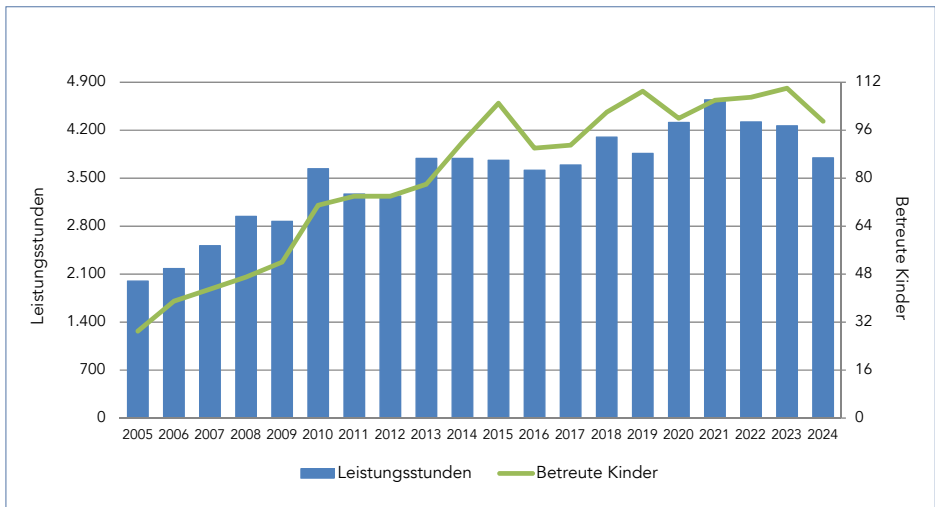
Die connexia Mobile Kinderkrankenpflege wird vom Landesgesundheitsfonds Vorarlberg finanziert.

Leistungsstunden/Dienstposten*



* Anzahl der Dienstposten ohne Leitung, Verwaltung und Datenverarbeitung

Leistungsstunden/Anzahl der Kinder



Wohnorte der betreuten Kinder

Wohnort	Anzahl*	Wohnort	Anzahl*
Alberschwende	1	Krumbach	1
Altach	2	Langenegg	1
Bildstein	1	Lochau	1
Bezau	1	Ludesch	2
Bludenz	3	Lustenau	2
Bludesch	1	Mäder	1
Brand	1	Meiningen	1
Bregenz	7	Mittelberg	1
Buch	1	Nenzing	2
Bürs	1	Nüziders	2
Dornbirn	9	Rankweil	4
Feldkirch	14	Reuthe	1
Frastanz	4	Röthis	1
Fußbach	1	Schlins	2
Götzis	5	Schruns	1
Hard	3	Schwarzenberg	1
Hittisau	1	Silbertal	1
Hohenems	6	St. Gerold	1
Hohenweiler	1	Thüringerberg	1
Hörbranz	2	Weiler	1
Koblach	1	Wolfurt	6

* Mehrfachnennungen aufgrund von Wohnortwechsel möglich

Übersicht: Erkrankungen der Kinder Mehrfachnennungen

	2020	2021	2022	2023	2024
Onkologische Erkrankungen	6	3	5	10	12
Stoffwechselerkrankungen	5	7	10	13	10
Frühgeborene	18	21	21	19	16
Herzerkrankungen	17	37	18	16	15
Genetische Erkrankungen	44	17	29	26	23
Neurologische Erkrankungen	17	22	30	33	25
Chirurgische Versorgung nach operativen Eingriffen	10	21	22	21	21
Palliative Versorgung					
IMPaCCT 1	5	6	3	3	4
IMPaCCT 2	0	0	3	3	1
IMPaCCT 3	3	4	11	10	9
IMPaCCT 4	2	2	13	20	20

Seit 2020 wird die Erfassung von Diagnosegruppen bei Kindern und Jugendlichen mit einer palliativen Diagnose laut „Standards pädiatrischer Palliativversorgung in Europa IMPaCCT“ ergänzt.



Das Team

Die Mitarbeiterinnen der connexia Mobilen Kinderkrankenpflege - erfahrene, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (drei davon mit Zusatz Kinder- und Jugendlichenpflege) - sind:



Sabine Österreicher

Leitung

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin
(Kinder- und Jugendlichenpflege)

Im Jahr 2024 standen uns 3,53 Vollzeitäquivalent zur Verfügung. Unsere Mitarbeiterinnen arbeiten in Voll- oder Teilzeit.



Cornelia Nußbaumer
Stellvertretende Leitung
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin
(Kinder- und Jugendlichenpflege)



Heike Fischer
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin
(Kinder- und Jugendlichenpflege)



Angelina Luzian
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin
(seit Oktober 2024)



Kerstin Stuefer
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin
(seit Januar 2025 in Karenz)













Kernleistungen der connexia Mobilen Kinderkrankenpflege

Unsere Aufgaben umfassen die Durchführung medizinischer Maßnahmen, wie die Verabreichung von Medikamenten, Wundversorgung, Atemtherapie, Ernährungstherapie, sowie die Überwachung des Gesundheitszustandes. Zusätzlich bieten wir emotionale Unterstützung für das Kind und die Familie, begleiten und beraten bei der Krankheitsbewältigung und helfen bei der Organisation von Alltag, Hilfsmitteln und Pflege. Durch die enge Zusammenarbeit stellen wir eine individuelle und ganzheitliche Betreuung sicher.

Wo wir arbeiten

Unsere Einsatzorte sind in ganz Vorarlberg, dort wo die Familien wohnen. Wir bieten unsere Leistungen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr an.



Mobiles Kinderpalliativteam Vorarlberg

Im September 2023 hat das Mobile Kinderpalliativteam in Vorarlberg seine Arbeit offiziell aufgenommen. Somit standen im vergangenen Jahr die pädiatrische Palliativpflege und der Aufbau des Mobilen Kinderpalliativteams im Zentrum unseres Wirkens. Dazu gehörten der gemeinsame Aufbau des Teams, die Schaffung der technischen Voraussetzungen sowie die Etablierung von Kommunikations- und Arbeitsroutinen. Zudem informierten wir alle wichtigen Netzwerkpartner über die Leistungen des Mobilen Kinderpalliativteams.

Das Mobile Kinderpalliativteam Vorarlberg ist ein Team – bestehend aus Ärzt*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Psycholog*innen und Sozialarbeiter*innen. Gemeinsam kümmern wir uns um Kinder und Jugendliche, die eine so schwere Erkrankung haben, dass diese lebensbedrohlich ist oder die Lebenserwartung verkürzt. Wir begleiten und unterstützen die gesamte Familie während der Erkrankung medizinisch, pflegerisch, psychologisch und sozialarbeiterisch. Dabei arbeiten wir eng mit den bisher betreuenden Stellen zusammen.

Das Mobile Kinderpalliativteam Vorarlberg ist eine Kooperation zwischen dem Krankenhaus Dornbirn (Kompetenzverbund für Kinder- und Jugendmedizin Vorarlberg), der connexia und der Caritas (Hospiz Vorarlberg).

Das Mobile Kinderpalliativteam steht allen betroffenen Familien in Vorarlberg kostenlos zur Verfügung. Die Finanzierung des Mobilien Kinderpalliativteams Vorarlberg erfolgt auf Basis des Hospiz- und Palliativfondsgesetzes zu je einem Drittel aus Mitteln des Landes Vorarlberg, der Träger der Sozialversicherungen und des Bundes.

Patient*innen

Im Jahr 2024 wurden elf Kinder und Jugendliche vom Mobilien Kinderpalliativteam mit dem Schwerpunkt Pflege begleitet, fünf Kinder sind in diesem Zeitraum verstorben.

Leistungen

Im Jahr 2024 erbrachten wir im Auftrag des Mobilien Kinderpalliativteams 675 Leistungsstunden, die direkt und indirekt an Patient*innen erbracht wurden. Für den Aufbau-, Organisations- und Vernetzungsaufwand wurden von uns 127 Leistungsstunden erbracht.

Kernleistungen des Mobilen Kinderpalliativteams

Das Mobile Kinderpalliativteam hat die pflegerische Aufgabe, lebensbedrohlich oder lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche sowie deren Familien ganzheitlich zu begleiten. Die Unterstützung erfolgt mit dem Ziel, die Lebensqualität des Kindes und seiner Familie so gut wie möglich zu erhalten und ihnen in einer schwierigen Zeit beizustehen.

Die Aufgaben umfassen die Schmerz- und Symptomkontrolle sowie die Linderung von Schmerzen, Atemnot, Übelkeit und anderer belastender Symptome. Ebenso die Unterstützung bei Anträgen für Pflegehilfsmittel.

Wann sind wir erreichbar

Unsere Einsatzorte sind in ganz Vorarlberg, dort wo die Familien wohnen. Wir bieten unsere Leistungen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr an. In der letzten Lebensphase sind die Einsatzzeiten individuell an die Situation angepasst.





Herausforderungen

Aufgrund der Ausbildungsreform gibt es keine eigenständige Qualifizierung als Kinderkrankenpfleger*in mehr. Neue Mitarbeitende, welche sich ohne Berufserfahrung in der Pädiatrie in der connexia Mobilen Kinderkrankenpflege bewerben, benötigen eine längere Einarbeitungszeit und Fortbildungen, um sich umfassend in die speziellen Anforderungen und pflegerischen Besonderheiten der pädiatrischen Versorgung einzuarbeiten. Hier stehen wir vor der großen Herausforderung, auch in Zukunft den qualitativen Anforderungen an die connexia Mobile Kinderkrankenpflege gerecht zu werden.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit unseren Partnern ist für unsere Arbeit wesentlich, aber oft zeitintensiv. Dies umso mehr, je knapper die Ressourcen bei den einzelnen Partnern sind. So ist die zeitnahe Beschaffung von wichtigen, notwendigen Informationen und die Koordination von mehreren Partnern oft eine große organisatorische und zeitliche Herausforderung.

Qualitätsmanagement

Die connexia - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege arbeitet mit dem Modell der European Foundation for Quality Management (EFQM), um die ganzheitliche Sicht auf die Organisation zu gewährleisten und die kontinuierliche Weiterentwicklung zu sichern.

Aufgrund des erfolgreichen EFQM Site Visits im März 2023 erhielten wir die Zertifizierung „Recognised for Excellence 7 Star“ und sind als „Exzellentes Unternehmen Österreichs 2023“ gelistet.

Impressum

connexia - Gesellschaft für Gesundheit
und Pflege gem. GmbH
6900 Bregenz, Quellenstraße 16
T +43 5574 48787-0, www.connexia.at

Sabine Österreicher
Mag. Martin Hebenstreit

Bregenz, im April 2025



connexia



